

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Naturschutzmacher und Naturschutzmacherinnen,

Erhalt von Totholz und Höhlenbäumen, keine flächige Bodenbearbeitung, weniger Schalenwild, Zaunbau und Naturverjüngung standortheimischer Baumarten stärken naturnahe Wälder. Diskutieren Sie mit uns am 24. Januar 2020 Wege für einen naturnahen Waldumbau.

Schulung: Naturnaher Waldumbau
Freitag, 24. Januar 2020, von 14 bis ca. 19 Uhr

[Veranstaltung auf Facebook](#)

Reimar-Gilsenbach-Saal im Haus der Natur
Lindenstraße 34, 14467 Potsdam (siehe Karte auf Webseite)
www.nabu-bb.de/ffh-schulung-waldumbau_24012020



Ziel der Managementplanung ist die Bewahrung bzw. Verbesserung der Erhaltungszustände von Lebensräumen und Arten in den FFH-Gebieten. Um dies zu erreichen, wurden und werden Maßnahmen in Rahmen von Managementplänen für FFH-Gebiete festgelegt. Aktuell werden FFH-Managementpläne erstellt, so dass Ende 2020 für die 564 FFH-Gebiete in Brandenburg, d.h. 11 % der Landesfläche, Managementpläne vorliegen.

Die Umsetzung der FFH-Managementpläne in Brandenburg kann nur gelingen, wenn ausreichende Fördermöglichkeiten zur Verfügung stehen und Partnerschaften zwischen Naturschutz und z. B. Land- und Forstwirtschaft zustande kommen.

Informationen und Anmeldung:

Die Schulung beginnt um 14 Uhr im Haus der Natur (Lindenstr. 34, 14467 Potsdam). Die Veranstaltung ist kostenfrei! Gebäck und Getränke in der Kaffeepause bieten wir für einen kleinen Unkostenbeitrag an.

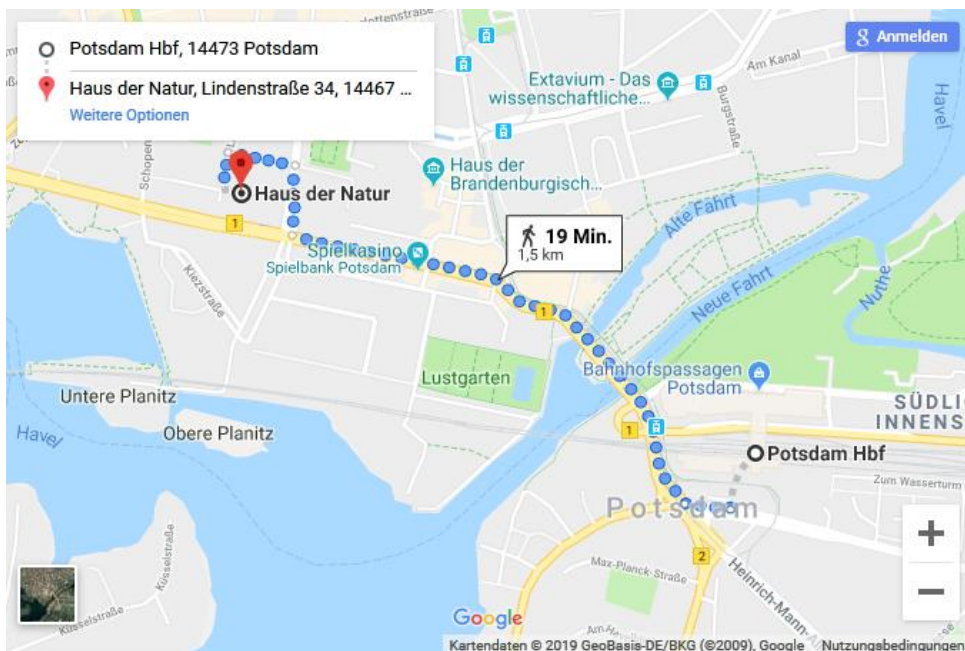
Wir bitten alle Interessierten um Anmeldung per E-Mail (klein@nabu-brandenburg.de) oder per Telefon (0331 - 201 55 69).

Programm:

13:30 Uhr	Ankunft und Anmeldung	
14:00 Uhr	Begrüßung	<i>PD Dr. Werner Kratz, NABU Brandenburg</i>
14:15 Uhr	Waldlebensraumtypen in Brandenburg	<i>Dr. Frank Zimmermann, Landesamt für Umwelt Brandenburg</i>
15:00 Uhr	Naturnaher Waldumbau in FFH- Waldlebensraumtypen im Stadtwald Lübeck	<i>Knut Sturm, Lübecker Stadtwald</i>
16:00 Uhr	<i>Kaffeepause</i>	
16:30 Uhr	Jagd als Baustein für den naturnahen Waldumbau – Ein Erfahrungsbericht	<i>Kay Hagemann, Ökologischer Jagdverein Brandenburg-Berlin</i>
17:15 Uhr	Förderung von Naturschutzmaßnahmen im Wald	<i>Angela Steinmeyer, Landesbetrieb Forst Brandenburg</i>
18:00 Uhr	Waldwirtschaft und Naturschutz – Kontrahenten oder Partner?	<i>Dietrich Mehl, Landeswaldoberförsterei Reiersdorf</i>
18:45 Uhr	Abschluss	<i>PD Dr. Werner Kratz, NABU Brandenburg</i>
19:00 Uhr	<i>Ende der Veranstaltung</i>	

Anreise:

Das Haus der Natur ist ab dem Potsdamer Hauptbahnhof in ca. 15-20 Minuten zu Fuß oder mit ÖPNV ab dem Potsdam Hauptbahnhof mit dem Bus 606 Richtung Golm bis „Naturkundemuseum“ zu erreichen. Fahrplanauskünfte finden Sie auf der Homepage des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg www.vbb.de



Die Veranstaltung ist Teil des NABU-Projekts „Lebenswerte Natura 2000 Gebiete – Umweltsensibilisierung für ein gutes Miteinander von Mensch und Natur“ und wird vom Land Brandenburg über ELER-Mittel gefördert.

Projektinformationen finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.nabu-bb.de/ffh

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Viele Grüße

Laura Klein

NABU Brandenburg

Haus der Natur

Lindenstr. 34

14467 Potsdam

Tel.: 0331 / 201 55 69

Fax: 0331 / 201 55 77

E-Mail: klein@nabu-brandenburg.de

www.nabu-bb.de

www.facebook.com/brandenburg.nabu.de

<https://twitter.com/NABUBrandenburg>

www.instagram.com/brandenburg.nabu.de